

SCHULALLTAGSPROBLEMEN ERFAHRUNGSORIENTIERT BEGEGNEN

TEIL 1: HETEROGENITÄT IN GRUNDSCHULKLASSEN – ANDERS UND DOCH ZUSAMMEN

Sätze wie „Die Kinder in meiner Klasse sind alle so unterschiedlich“ oder „Ich weiß gar nicht mehr, wie ich jedem Kind in meiner Klasse gerecht werden soll“ begegnen uns Schulpädagoginnen und Schulpädagogen in unserer Beratungspraxis häufig. Heterogene Grundschulklassen gehören zum Schulalltag. Aus den zahlreichen Möglichkeiten, wie man diesem „Problem“ begegnen kann, wollen wir uns an diesem Tag einen erlebnisorientierten Ansatz herausgreifen und diesen vertiefend erproben.



Abbildung 1: Nur wir alle. Lorenz Pauli und Kathrin Schärer. Beltz und Gelberg

Ausgangspunkt ist eine bebilderte Geschichte, in der ganz unterschiedliche tierische Charaktere aufeinandertreffen. Ihr Unterschiedlich sein führt zu Reibungen und Spannungen und doch gelingt es ihnen schlussendlich, etwas Spannendes miteinander zu unternehmen.

Die Themen, die in der Geschichte stecken, machen wir erfahrbar und mit der eigenen Lebensrealität verknüpfbar, indem wir verschiedenste Methoden aus den Bereichen Spiel, Erlebnispädagogik und Improvisationstheater nutzen. Spürbar soll

werden, wie Anderssein als Stärke gesehen und eingesetzt werden kann, um eine heterogene Gruppe zu formen, die gemeinsam Ziele erreichen kann.

Theatererfahrung ist *keine* Teilnahmevoraussetzung. Spiel- und Experimentierfreude, Neugierde und Selbstreflexionsbereitschaft sind wünschenswert.

Adressaten: Das Fortbildungsangebot richtet sich vor allem an Grundschullehrkräfte, Anmeldungen von Lehrkräften anderer Schularten sowie von Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern sind uns ebenfalls herzlich willkommen.

Veranstaltungsort ist das Marin-Butzer-Haus in Bad Dürkheim, das mit einem ansprechenden Tagungsraum und einem abwechslungsreichen Außengelände eine angenehme Seminaratmosphäre bietet. Aus logistischen Gründen muss die Verpflegungspauschale in Höhe von 15 Euro für Mittagessen (wahlweise vegetarisch) und Kaffee / Tee am Vormittag vor Ort in bar bezahlt werden. Wahlweise kann auch noch ein Nachmittagskaffee inklusive Kuchenstückchen zugebucht werden. Die Abfrage hierzu erfolgt vor der Veranstaltung per E-Mail.

Adresse: Martin-Butzer-Haus, Martin-Butzer-Straße 36, 67098 Bad Dürkheim
Homepage: www.martin-butzer-haus.de

Termin und Uhrzeit: 1. Oktober 2025, 9.30 – 17:00 Uhr

PL-Nummer: 2534501301

Anmeldung über Fortbildung Online: https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail?id=80386&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092

Leitung: Hannah Swoboda, Schulpsychologin, PL, Schulpsychologisches Beratungszentrum Trier und Dr. Rüdiger Gilsdorf, ehemaliger Schulpsychologe am Schulpsychologischen Beratungszentrum Bad Kreuznach.

Hinweis: Dieser Fortbildungstag ist der erste Tag der Reihe „Schulalltagsproblemen erfahrungsorientiert begegnen“, zu der weitere Veranstaltungen zu Themen wie „Mobbing und Ausgrenzung“, „Impulsivität und Regelverweigerung“, „Ängste“, „Verlust und Trauma“ in Planung sind. Alle Fortbildungstage können einzeln gebucht werden.

Für **Fragen** steht Hannah Swoboda gerne zur Verfügung: hannah.swoboda@pl.rlp.de

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende aus allen Ecken des Landes Rheinland-Pfalz.

Hannah Swoboda und Rüdiger Gilsdorf